



Berliner Straße 12, 21493 Schwarzenbek
Postfach 11 26, 21484 Schwarzenbek
Tel.: 0 41 51 / 89 11 – 0 Fax: 89 11 22
www.gymnasium-schwarzenbek.de

Gymnasium Schwarzenbek EUROPASCHULE

Das Betriebspraktikum in der Mittelstufe

1. Zielsetzungen für das Betriebspraktikum

Das Betriebspraktikum in der 9. bzw. 10. Jahrgangsstufe ist ein Baustein für den Bildungsauftrag des Gymnasiums. Es ist dabei die Aufgabe des Betriebspraktikums, den Schülern Einsichten, Kenntnisse und Fertigkeiten im technisch-wirtschaftlichen und gesellschaftlich-politischen Bereich zu vermitteln, die zur Grundbildung eines jeden gehören. Im Mittelpunkt des Betriebspraktikums der Gymnasien steht allerdings nicht die unmittelbare berufliche Orientierung der Schülerinnen und Schüler. Das Betriebspraktikum leistet einen Beitrag zur Öffnung des Gymnasiums gegenüber der Arbeitswelt und soll den Schülern Orientierungswissen für ihre eigene berufliche und persönliche Entwicklung vermitteln.

2. Organisation des Betriebspraktikums

- Die Mindestdauer des Betriebspraktikums beträgt eine Woche. Das Praktikum wird an die Herbst- oder Frühjahrsferien gekoppelt, so dass eine Verlängerung auf freiwilliger Basis um eine weitere Woche möglich ist.
Bei Kopplung an die Frühjahrsferien findet das Praktikum in der 9. Klasse statt, bei Kopplung an die Herbstferien in der 10. Klasse.
- Der Zeitraum für das Betriebspraktikum wird durch den Ausschuss „Vorhabenwoche“ festgelegt und mit dem regionalen Koordinator Gymnasium/Wirtschaft abgesprochen.

3. Vorbereitung des Betriebspraktikums

- Die Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe bewerben sich eigenverantwortlich um einen Praktikumsplatz in einem sie interessierenden Betrieb.
- Die Eltern unterstützen die Bewerbung. Der Vorlauf beträgt mindestens ein halbes Jahr.
- Die Bewerbung bei den Betrieben erfolgt mit Hilfe eines Vordrucks, auf diesem Vordruck bestätigen die Betriebe auch die Zusage für das Praktikum.
Die Schülerinnen und Schüler skizzieren kurz die Art der angestrebten Tätigkeit, nennen Ansprechpartner und Telefonnummer des Betriebes.
Die Genehmigung des angestrebten Praktikums erfolgt durch die Schule.
- Die Klassenlehrer verschaffen sich anhand der bestätigten Praktikumsplätze einen Überblick über den Stand der Bewerbungen in ihrer Klasse.

- Zur inhaltlichen Vorbereitung besucht der 9. Jahrgang das Berufsinformationszentrum des Arbeitsamtes (BIZ)
- Das Schreiben einer Bewerbung um einen Praktikumsplatz wird im Deutschunterricht thematisiert.

4. Durchführung

- Die Schülerinnen und Schüler halten sich täglich etwa 6-8 Stunden im Praktikumsbetrieb auf.
- Am Ende des Praktikums bescheinigt der Betrieb auf einem Vordruck das abgeleistete Praktikum. Auf diesem Vordruck **kann** der Betreuer auch eine Einschätzung über die Schülerin oder den Schüler abgeben.
- Die Betreuung des Praktikums erfolgt durch Kollegen, die in den jeweiligen Klassen unterrichten.
Die Betreuung erfolgt im Normalfall telefonisch. Ein Praktikumsbesuch sollte nur durchgeführt werden, wenn dieser pädagogisch notwendig erscheint.
- Die Praktikumsbescheinigungen werden in das Schüler-Portfolio aufgenommen und können auch für spätere Bewerbungen von den Schülern genutzt werden.

Dokumente: - Elternbrief
- formalisierte Bewerbung
- Bescheinigung über das abgeleistete Praktikum